

Antrag auf Bewilligung von Maßnahmen aufgrund einer Lese-Rechtschreib-Störung

Für unseren Sohn/unsere Tochter _____

geboren am _____ Klasse _____

Name des/der Erziehungsberechtigten: _____

Adresse _____

Telefonnummer _____

beantragen wir ab dem Schuljahr 2019/20

- Individuelle Fördermaßnahmen** (basierend auf den Empfehlungen der Lehrkräfte und des Schulpsychologen)
- Individuelle Fördermaßnahmen** (basierend auf den Empfehlungen der Lehrkräfte und des Schulpsychologen) und **Nachteilsausgleich** (z. B. Verlängerung der Arbeitszeit)
- Individuelle Fördermaßnahmen** (basierend auf den Empfehlungen der Lehrkräfte und des Schulpsychologen), **Nachteilsausgleich** (z. B. Verlängerung der Arbeitszeit) und **Notenschutzmaßnahmen** (z. B. keine Bewertung der Rechtschreibung, verstärkte Gewichtung der mündlichen Leistungen bei Bedarf)
Uns ist bekannt, dass Maßnahmen zum Notenschutz im Zeugnis eingetragen werden.

Besonderer Hinweis für Eltern von 9.- und 10.-Klässlern:

Für den Eintrag von Noten im Abschlusszeugnis gilt:

Wurde bei der Erbringung der Leistungsnachweise Notenschutz gewährt, so wird dies im Abschlusszeugnis vermerkt. Dies gilt insbesondere auch für Noten aus der 9. Klasse, wenn in dieser Jahrgangsstufe Notenschutz in Anspruch genommen wurde.

Ort, Datum

Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten

Hinweis:

Bitte vereinbaren Sie einen Termin mit dem zuständigen Schulpsychologen Herr Großer, um das weitere Vorgehen zu besprechen.

Tel.: 09281 7883-518 E-Mail: schulpsychologie@rs-hof.de

Telefonsprechzeiten: Di 9:45 – 10.30 Uhr, Do 12:15 – 13:00 Uhr

Die Beratungsgespräche finden in der Realschule in Hof statt.